



Bedienungsanleitung Metalldetektor White's 3900 D PRO Plus

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	2
2. ZUSAMMENBAU.....	2
3. FUNKTION DER BEDIENUNGSKNÖPFE	2
4. EINSTELLUNG DER SUCHEMPFINDLICHKEIT	3
5. SUCHMETHODE.....	3
6. BATTERIE.....	3
7. ACHTUNG! EXPLOSIONSGEFAHR BEIM AUSGRABEN.....	3
8. GARANTIE	3
9. RECHTE UND PFLICHTEN	4





1. Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr genau durch, dann werden Sie die besten Ergebnisse erzielen.

2. Zusammenbau

Rohre ineinander stecken und gekrümmtes Rohr mit Schraube unter dem Handgriff der Elektronik befestigen. Armstütze hinten aufsetzen und mit Schraube befestigen. Runde Suchsonde mit Schraube und Zwischenlegescheiben an Kunststoffteil anbringen.

Kabel um das Rohr wickeln, dann erst den Stecker in den Elektronik-Kasten einstecken, danach die Schraube auf das Gewinde am Elektronik-Kasten festdrehen.

3. Funktion der Bedienungsknöpfe

OFF/ON TUNER - An/Aus-Knopf und Einstellknopf für den Schwellton.

SENSITIVITY - Einstellmöglichkeit der Empfindlichkeit bzw. der Suchtiefe.

G.E.B./DISC. - Mit diesem Knopf kann ausgewählt werden, welche Arten von Metall vom Gerät angezeigt bzw. nicht angezeigt werden sollen.

Kippschalter unter der Anzeige - Bodenabgleich und Batteriekontrolle.

Es ist wichtig, daß Sie wissen, welche Einstellmöglichkeiten Sie mit den Bedienungsknöpfen haben:

Knopf OFF/ON TUNER und Kippschalter unter der Anzeige

Sonde ca. 5 cm über den Boden halten. Knopf **OFF/ON TUNER** nach rechts drehen (Klick!). Gerät ist angestellt. Vor Beginn der Sucharbeit **Kippschalter unter der Anzeige** drücken, festhalten und gleichzeitig mit dem Knopf TUNER einen leisen Kontrollton (Schwellton) einstellen. Kippschalter loslassen. Damit haben Sie die Grundeinstellung gemacht.

Während der Sucharbeit kann sich der leise Kontrollton (Schwellton) verändern. Halten Sie die Suchsonde ca. 5 cm über den Boden; drücken Sie dann nur kurz den Kippschalter. Leiser Kontrollton ist zu hören! Das Gerät hat sich damit auf Höchstepfindlichkeit eingestellt.

Wichtig: Nach jeder Umstellung an den Einstellknöpfen den Kippschalter kurz drücken!

Knopf SENSITIVITY

Bei Einstellung "P" arbeitet das Gerät mit 75 % der maximalen Empfindlichkeit, bei "HI" (hoch) mit 100 % Empfindlichkeit. Stellen Sie die Empfindlichkeit nur so hoch ein, daß Sie keine störenden Suchgeräusche von zu kleinen Objekten erhalten.

Kopfhörer-Anschluß

Sie können einen 8-24 Ohm-Kopfhörer mit einem entsprechenden Stecker benutzen.

Knopf GEB/DISC.

Mit diesem Knopf kann eingestellt werden, welche Eisenteile vom Gerät nicht angezeigt werden sollen. Beispiel: Bei Einstellung auf "5" werden kleine Nägel, Schrauben etc. nicht angezeigt, jedoch größere Teile aus Eisen. Bei Einstellung auf "9" werden auch größere Eisenteile nicht angezeigt, kleine Teile aus Edelmetall (dünne Ringe oder Ketten, kleine Münzen) aber auch nicht mehr!

Bevor Sie mit der Sucharbeit beginnen, legen Sie am besten verschiedene Metallteile auf die Erde und schwenken Sie die Suchsonde darüber hinweg. Dadurch lernen Sie, wie das Gerät auf die verschiedenen Teile und Metallarten reagiert bzw. wie das typische Signal ist.



4. Einstellung der Suchempfindlichkeit

Gehen Sie nach draußen ins Freie und achten Sie darauf, daß in Ihrer Umgebung kein Metall ist. Heben Sie die runde Suchsonde hoch, von der Erde weg. Knopf SENSITIVITY auf "HI" (maximale Tiefe) oder "P" (etwas weniger Tiefe). Knopf GEB/DISC auf "6" (kleine bis mittelgroße Eisenteile werden nicht angezeigt). Oder: GEB/DISC auf "1", wenn alle Metall-Arten gesucht werden. Kippschalter unter der Anzeige kurz betätigen.

5. Suchmethode

Schwenken Sie die Suchsonde immer in gleicher Höhe etwa 3 bis 5 cm über dem Erdboden. Wenn sich die Sonde einem Metallteil nähert, verstärkt sich der Ton im Lautsprecher bzw. Kopfhörer.

Schwenken Sie das Gerät langsam hin und her und gehen Sie dabei langsam weiter. Immer mit der Suchsonde in der gleichen Höhe über der Erdoberfläche bleiben.

Wenn das Gerät einen Signalton gibt, können Sie erkennen, ob es sich um ein kleines oder ein großes Metallobjekt handelt:

Kurzer Signalton: Kleineres Teil. Lauter Signalton über einer größeren Fläche: Größeres Teil. Lauter Ton: Teil liegt oben in der Erde; leiser Ton: Teil liegt tief.

6. Batterie

Das Gerät benötigt 8 x 1,5-Volt-Batterien (Alkaline). Batterie-Kontrolle: OFF/ON etwas nach rechts drehen (Klick!), Schalter am Anzeigegerät drücken und festhalten, Nadel muß bis "80" ausschlagen. Der Batterie-Behälter befindet sich oben im Elektronikgehäuse. Zum Anschluß bzw. Austausch der Batterien die beiden Klammern lösen und den Deckel öffnen.

7. Achtung! Explosionsgefahr beim Ausgraben

Beachten Sie bitte unbedingt nachstehende Hinweise:



Wenn das Gerät einen Fund anzeigt, denken Sie daran, daß es sich anstelle eines wertvollen Gegenstandes auch um Munition oder andere Sprengstoffe handeln könnte.

Das Ausgraben und die Bergung eines Fundes liegt völlig in Ihrer eigenen Verantwortung. Hersteller und Verkäufer übernehmen keine Haftung für Schäden.

Der Gebrauch von Metallsuchgeräten durch Kinder sollte nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen. Das Ausgraben darf in jedem Fall nur von erwachsenen Personen vorgenommen werden.

8. Garantie

Ersatzteil-Garantie (siehe Garantiekarte) für Fehler, die bei normalem Gebrauch auftreten. Ausgenommen sind chemische Schäden (z. B. durch Säuren) oder Schäden durch Mißbrauch (z. B. Gewaltanwendung).



9. Rechte und Pflichten

Schatzsuche ist ein Hobby, das sehr viel Freude macht und aufregende Erlebnisse bringt. Beachten Sie aber bitte, daß in jedem Land bzw. in jedem Bundesland in Deutschland spezielle Gesetze und Vorschriften für die Schatzsuche existieren! Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, sich darüber zu informieren. In Deutschland ist der Gebrauch eines Metalldetektors grundsätzlich nicht verboten. Sie benötigen jedoch das Eiverständnis des Grundstückseigentümers.

Betreten Sie keine archäologisch wertvollen Gelände, wenn Sie dazu nicht befugt sind. Sollten Sie gezielt nach archäologischen Schätzen suchen bzw. finden, setzen Sie sich bitte mit dem in Ihrem Bundesland zuständigen Landesdenkmalamt in Verbindung.

Wenn Sie einen Gegenstand ausgegraben haben, schütten Sie die Löcher bitte wieder zu.



Schütten Sie nach dem Graben die Löcher wieder zu, treten Sie den Grasboden wieder fest.

Und damit - viel Glück.

(C) Copyright: Diese Bedienungsanleitung steht unter Urheberschutz. Sie darf ohne schriftliche Erlaubnis der DTI nicht übersetzt, vervielfältigt, reproduziert oder verbreitet werden.

© DTI - Detector Trade International GmbH & Co. KG - Hamburger Str. 17 - D- 41540 Dormagen
Tel.: (+49)2133-97 90 2-0 - Fax: (+49)2133-97 90 2-10 - E-mail: info@detector-trade.de - Web: www.dti-gmbh.de



Detector Trade International GmbH & Co KG

	www.detector-trade.de
	info@detector-trade.de
	+49 (0) 2133 97 90 20
	Hamburger Str. 17 41540 Dormagen Germany
	www.facebook.com/dtigmbh
	www.twitter.com/detectortradein
	www.youtube.de/user/detectortradeintern